



Tag der Jugendreferenten

Am 11. und 12. Juli 2014 fand erstmals der Tag der Jugendreferenten statt.

Jugendreferenten sind ein wichtiges Bindeglied zwischen Blasmusikverband und den einzelnen Musikvereinen, daher traf man sich heuer zum Meinungsaustausch und zur Kontaktpflege.

Getagt wurde im Sporthotel Royer in Schladming/Steiermark im Zuge der Mid Europe, einem internationalen Blasmusikfestival.

56 Vereins-, Bezirks- und Landesjugendreferenten sowie Absolventen der Jugendreferenten- und Jugendorchesterleiterseminare aus allen Bundesländern nahmen am Tag der Jugendreferenten teil. Höhepunkte des Programms und dieses Treffens waren **Fachvorträge zu blasmusikrelevanten The-**

men, Workshops, eine Podiumsdiskussion sowie diverse **Veranstaltungs- und Konzertbesuche** im Rahmen der Mid Europe.

Tag 1

Im Anschluss an die Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung im Sporthotel Royer wurden Seminare der ÖBJ und des ÖBV vorgestellt. Der Komponist Fritz Neuböck stellte seine Werke anhand eines Komponistenportraits vor. Außerdem stand eine interessan-

te Podiumsdiskussion zum Thema „Wettbewerb – pro und contra“ mit den Teilnehmern Helmut Schmid (Bundesjugendreferent), Gerhard Forman (Bundesjugendreferent Stv.), Philipp Fruhmann (Bundeskapellmeister Stv.), Fritz Neuböck (Komponist) und Elisabeth Hutter (Intermusica) auf dem Programm.

Tag 2

Die Vorstellung der Katholischen Jugend Österreichs, die Präsentation eines Jugendleitfadens des

Steirischen Blasmusikverbandes durch Landesjugendreferent Wolfgang Jud, ein Ideeum-Wettbewerb (Hartberg) und die Präsentation von musikalischen Jugendprojekten gestalteten den 2. Tag und schlossen somit das Treffen ab.

Fazit: Ein interessantes, intensives Treffen mit sehr engagierten Teilnehmern – das nächste Treffen kommt bestimmt!

MIDInstruments & More Ausstellung rund um die Blasmusik

Vom 10. bis zum 13. Juli verwandelte sich das Foyer des congress Schladming in ein Musikhaus. Viele Firmen, Verlage und Instrumentenhersteller präsentierten ihre Artikel. Die Ausstellung lud zum Schmökern in Noten sowie zum Testen von Instrumenten ein.

Auch dieses Jahr waren der Österreichische Blasmusikverband und

die Österreichische Blasmusikjugend auf der MIDInstruments & More vertreten.

Am Stand wurden Service, Rat und Hilfe rund um die Tätigkeiten und Vorhaben des ÖBV und der ÖBJ geboten. Außerdem wurde die neue Bonuskarte der Österreichischen Blasmusikjugend vorgestellt und konnte direkt vor Ort von den Besuchern gekauft werden.



Woodstock der Blasmusik

Die Österreichische Blasmusikjugend war dabei!

Vom 26. bis 29. Juni 2014 fand in Ort im Innkreis das größte Blasmusikfestival Europas „Woodstock der Blasmusik“ statt. Neben zahlreichen Konzerten, Feiern und Spaß gab es auch ein Ausstellerzelt – die Woodworld of Music & Fashion mit verschiede-

nen Ausstellern im Bereich Blasmusik.

Auch die Österreichische Blasmusikjugend war gemeinsam mit ihrem Partner Generali vor Ort und mit einem Stand im Ausstellerzelt vertreten.



Jugendmusikwettbewerb „prima la musica“ 2014 – Finale in Wien

Der auf Landes- und Bundesebene stattfindende Wettbewerb „prima la musica“ fand heuer in Wien sein großes Finale. Die Sieger der einzelnen Landeswettbewerbe traten hier erneut zum musikalischen Wettstreit an.

Gewinner des mit 500 Euro dotierten Sonderpreises der Österreichischen Blasmusikjugend ist das im August 2011 gegründete Posaunenensemble „Four of a Kind – Austria“ von der Anton-Bruck-

ner-Privatuniversität in Linz mit den Mitgliedern Thomas Gahleitner, Ines Zeitlhofer, Lukas Gassner und Christoph Rosenthaler (im Bild, v.l.).

Die Musiker dürfen sich außerdem über eine Bonuscard PLUS der Österreichischen Blasmusikjugend für ein Jahr freuen. Die Bonuscard bringt neben vielen Vorteilen in der „Basic-Version“ zusätzlich eine Instrumentenversicherung in der „Plus-Version“.



ÖBJ-Bonuscard News

Die Angebote der ÖBJ-Bonuscard werden ständig ausgebaut und erneuert. Auch jetzt haben wir wieder einige neue Partner mit tollen Ermäßigungen und Vorteilen, die wir euch hier präsentieren:

Neu mit dabei ist die Österreichische Blasmusikzeitung mit einer Ermäßigung von 30 Prozent auf ein Abo, Liechtenstein Tattoo mit 10 Prozent Ermäßigung sowie die Meininger Hotels mit 10 Prozent Ermäßigung.



Alle Infos zur Bonuscard unter:
www.bonuscard.blasmusikjugend.at

10% Ermäßigung
auf The Princely Liechtenstein Tattoo.

30% Ermäßigung
auf den jeweils gültigen Abopreis.

BLASMUSIK

10% Ermäßigung
auf die Übernachtung in allen MEININGER Hotels: Wien, Salzburg, München, Köln, Frankfurt, Brüssel, Amsterdam, Hamburg, Berlin und London.

MEININGER

JUGEND



Fritz Neuböck

Das Bezirksjugendorchester Gmunden siegt auch in Schladming!

Als Sieger des österreichischen Bundeswettbewerbes vertrat das BJO Gmunden Österreich beim internationalen CISM Jugendwettbewerb im Rahmen der Mid Europe in Schladming.

Fritz Neuböck wählte die Stufe B (entspricht der Stufe D bei Konzertwertungsspielen) für sein Orchester und beeindruckte die Jury mit fulminanten „Armenischen Tänzen“ von Alfred Reed und „Ikarus“ aus der Feder des Dirigenten. Der Wettbewerbsauftritt gelang den jungen Musikerinnen und Musikern aus dem Salzkammergut derartig gut, dass die hochkarätige internationale Jury dem Orchester nicht nur den Sieg in der Leistungsstufe B, sondern auch den Gesamtsieg mit der höchsten Punktzahl aller angetretenen Orchester (89,08 Punkte) zugesprochen hat. „Die Tragweite des Erfolges wurde unserem Orchester wahrschein-

lich erst bewusst, nachdem wir die Konkurrenz aus der Schweiz und Japan angehört haben, die haben wirklich ausgezeichnete Leistungen abgeliefert“, so der Dirigent Fritz Neuböck. Hinter dem BJO Gmunden klassierten sich mit dem Nationalen Jugendorchester der Schweiz, dem Symphonischen Blasorchester der Honjo Daiichi Highschool (Japan) und dem Nationalen Jugendorchester Lettland hervorragende Blasorchester. Zusätzlich zum Wettbewerb wurde das BJO auch eingeladen ein Konzert im Rahmen der MID EUROPE zu spielen und präsentierte dabei vorwiegend österreichische Musik in gewohnter Ma-

nier. Im Anschluss an die „Wiener Philharmoniker Fanfare“ von Richard Strauss brillierte Yvonne Gschwandtner als Solistin beim Flötenkonzert „Euterpe“ des Spaniers Ferrer Ferran. Nach der „Story of Anne Frank“ von Otto M. Schwarz und dem bereits erwähnten „Ikarus“ entließen die Gmundner mit einem mitreißenden „Toto in Concert“ im Arrangement von Thomas Asanger ein restlos begeistertes Publikum aus dem Konzertsaal. Abgerundet wurde der Auftritt des BJO Gmunden in Schladming durch die Teilnahme an einer Reading Session, wo das Orchester unter der Leitung von Prof. Johann Mösenbichler neue Blasor-



chesterliteratur präsentierte. Schladming war ein durchschlagender Erfolg – dass letztendlich auch der Spaß nicht zu kurz kam, versteht sich beim BJO Gmunden von selbst. Es gelang dem von der österreichischen Bläserjugend entsandten Orchester zum wiederholten Male die Blasmusikbewegung unseres Landes international würdig zu vertreten, Gratulation!

Fotos: Greunz

Stellenausschreibung

Der Österreichische Blasmusikverband und die Österreichische Blasmusikjugend besetzen mit 1.9.2014 eine Stelle der Entlohnungsgruppe C/c mit 30 Wochenstunden (Teilzeit mit Option auf Erhöhung) in der Bundesgeschäftsstelle in Spittal an der Drau (Dienstort). Das Anfangsgehalt beträgt mindestens 1.400 Euro brutto.

Aufgaben

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere die Assistenz der Geschäftsführung sowie den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Die Mitarbeit bei Projekten des Österreichischen Blasmusikverbandes und der Österreichischen Blasmusikjugend sowie die Zusammenarbeit mit den relevanten Systempartnern des Blasmusikverbandes stellen weitere grundlegende Aufgabenfelder dar.

Voraussetzungen

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Fähigkeit zu selbstständigem und genauem Arbeiten
- Eigeninitiative und Flexibilität
- Entscheidungs- und Problemlösungsfähigkeit
- Team-, Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zu abstraktem Denken, insbesondere zur Formulierung, wie sie üblicherweise bei abgelegter Reifeprüfung erwartet werden kann
- Sprachkompetenz und umfangreiche EDV-Kenntnisse
- Kenntnis der Blasmusikszene und der Verbandsstruktur

Die aktuellen Zahlen

Mitglieder:

Mehr als **88.000** Mitglieder in **2.167** Musikkapellen + **6.000** Jugendliche in den angeschlossenen Verbänden Liechtenstein und Südtirol.

Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA):

An die **9.900** Prüfungen jährlich: Junior-Abzeichen; JMLA in Bronze, Silber + Gold

Musik in kleinen Gruppen 2013-2014:

Etwa **3.500** Musiker in **1.200** Ensembles auf Bezirksebene, über **1.000** Musiker in über **300** Ensembles auf Landesebene und etwa **200** Musiker in **52** Ensembles beim Bundeswettbewerb 2014 in Toblach/Südtirol.

Aus- und Weiterbildung für Jugendfunktionäre:

Ca. **50** Absolventen jährlich, **644** Absolventen insgesamt
Start der neuen Seminare im Herbst 2014.

Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb:

Alle zwei Jahre stellen sich an die **7.000** Jugendliche in **150** Orchestern den Landesausscheidungen.
Beim Bundeswettbewerb am **26.10.2013** im Brucknerhaus in Linz nahmen **18** Orchester teil.

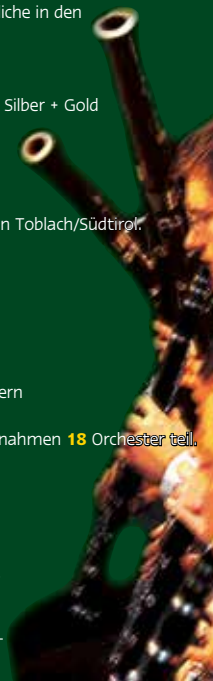
Österreichisches Jugendblasorchester (ÖJBO, vormals Nationales JBO)

Dirigent und musikalischer Leiter: Thomas Ludescher

2013: Konzerte in Schladming und Linz

70 Musiker aus ganz Österreich

2014: Konzerte in Schladming und Konzertreise nach Ulm



Aussagekräftige Bewerbungen sind **bis spätestens 15. August 2014** bei der Bundesgeschäftsstelle des Österreichischen Blasmusikverbandes und der Österreichischen Blasmusikjugend einzubringen: **Österreichischer Blasmusikverband, Österreichische Blasmusikjugend – Bundesgeschäftsstelle** Hauptplatz 10/8, 9800 Spittal an der Drau, E-Mail: jugend@blasmusik.at, Tel. 04762/36280

Für den Österreichischen Blasmusikverband
Matthäus Rieger, Präsident

In der nächsten Ausgabe:

Konzertreise des ÖJBO

Nach einem fulminanten Konzert des Österreichischen Jugendblasorchesters in Schladming ging es weiter nach Ulm. Auch dort begeisterte das ÖJBO die Zuschauer. Einen Reisebericht wird es in der nächsten ÖBZ geben, vorab können Sie online Presseberichte lesen:



JUGEND